

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren!

Bekanntlich ist die Bluthrucksituation in Österreich alles andere als zufriedenstellend, im Bluthruck-PISA Test wäre Österreich international bestenfalls im Mittelfeld, eher im unteren Drittel. Studien in den letzten Jahren haben gezeigt, dass weniger als die Hälfte der Österreicher/innen die Bluthruck-Zielwerte erreichen, und dass immer noch viele Hypertoniker/innen unentdeckt bleiben.

Wenn wir die Situation ändern möchten, müssen wir alle gemeinsam tätig werden. Ein Schritt dazu war es, 13 medizinische Fachgesellschaften (unter diesen natürlich auch die Allgemeinmediziner!) zusammenzubringen und Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie des Bluthochdrucks in unserem Land zu erarbeiten. Das Ergebnis unter dem Titel „**Österreichischer Bluthruckkonsens 2019**“ ist nun in der Wiener Klinischen Wochenschrift erschienen. Ein Gratis-Download ist unter dem Link: <http://link.springer.com/article/10.1007/s00508-019-01565-0> möglich.

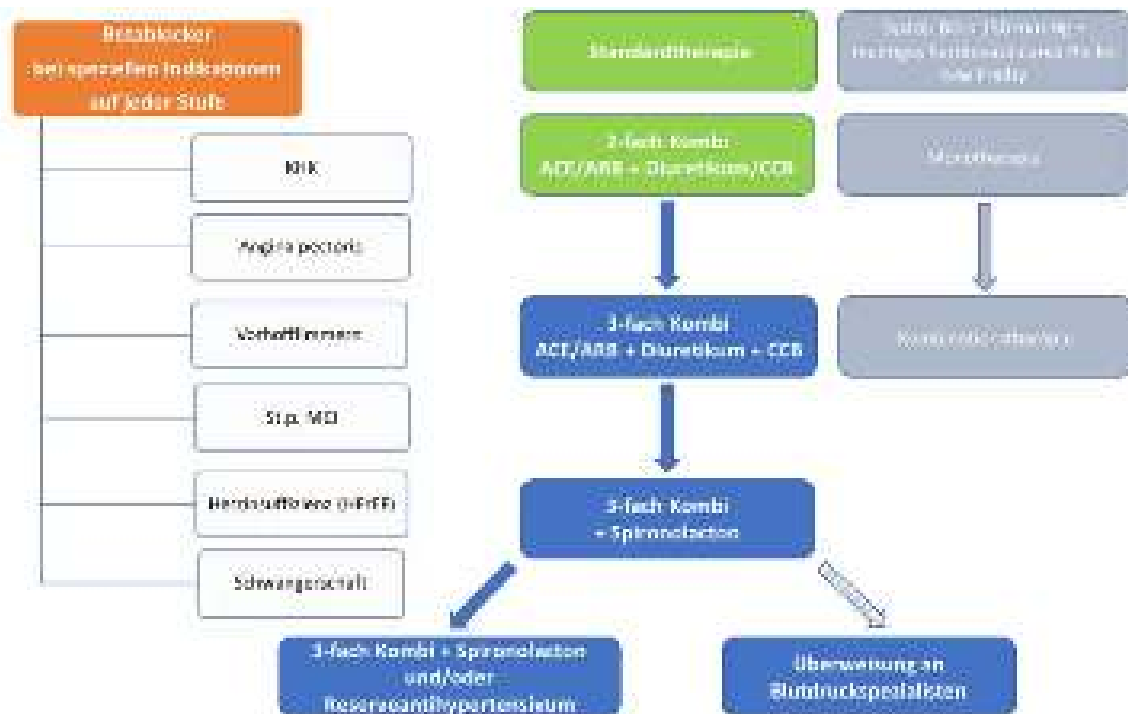
Der Bluthruckkonsens ist in 29 Kapitel gegliedert und soll die meisten Aspekte der Abklärung und Behandlung von Bluthochdruck abdecken, von der Bluthruckmessung über die Endokrinologie bis zur Nierenarterienstenose, von Kindern und Jugendlichen bis ins hohe Alter, von Lebensstilmassnahmen über die Medikamente bis zu Interventionen. Besonders wichtig scheinen uns Adhärenz, Gesprächsführung und Bluthruckschulung, hier wird man in den nächsten Jahren ansetzen müssen.

Als kurze Einblicke in den Text haben wir die Bluthruckziele und die Grafik zur medikamentösen Bluthrucksenkung gewählt:

Tab. 24 Bluthruckzielwerte bei unkomplizierter Hypertonie

Art der Bluthruckmessung	Zielwert mm Hg
<i>Office-Bluthruck</i>	
Systolischer Bluthruck	1. Ziel: 130 2. Ziel: 120–129 (bei guter Verträglichkeit)
Diastolischer Bluthruck	70–79
<i>Unbeobachtete Automatische Office-Messung</i>	
Mittelwert dreier Messungen	120–125/70
<i>24-Stunden-Bluthruck-Monitoring</i>	
24-Stunden-Mittelwert	125/70
Tages-Mittelwert	125–129/70–75
Nacht-Mittelwert	115–120/65
<i>Bluthruck-Selbstmessung</i>	
Mittelwert	125–129/70–75

Abbildung 3: Medikamentöse antihypertensive Therapie bei Patient/innen mit unkomplizierter Hypertonie.



Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Co-Autoren/innen aus der Hochdruckliga und bei allen beteiligten Fachgesellschaften. Ohne deren motivierte Mithilfe wäre die Erstellung des Blutdruckkonsens nicht möglich gewesen.

Zu guter Letzt: Der Blutdruckkonsens in der vorliegenden Form ist zum schnellen Nachschlagen, aber auch zur vertiefenden Lektüre gedacht. Eine kürzere Zusammenfassung sowie auch Pocket-Guidelines sind geplant.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen sowie den besten Wünschen schon jetzt für Weihnachten und das Neue Jahr!

Thomas Weber, Koordinator Blutdruckkonsens
Sabine Perl, Präsidentin der ÖGH
(für den ÖGH-Vorstand)

10. Dezember 2019